Er hatte geliebt und ohne feine

als Mitleib empfinden mit dem Dan-

mas immer Gie bann auch bon mir

Mann bon Ihrer Erfahrung miffen.

aber auch - bies fage ich gu Ihrem

Beften - meine Berachtung machge-

rührt, aber auch gum Lachen gereigt.

fcher, er mochte nach Cavendift

begann?

fcung wieber und machte fich los.

"Möchien Gie mich allein laf-

"3h muß mich erft ein wenig er-

"Wenn Gie es munfchen . . .

Square gurudfahren."

abnliches fagen?

mieberlieben fonnte.

29. Fortfehung.

XXII.

antiportete nicht fogleich. De bemgemäß als ein Dufterehemann Seite an Geite fagen fie im Dunteln gepriefen. Go rebete er benn in Eft. ba und gebachten ber Bergangenheit her hinein, mas bas Beug hielt, Geine und all beffen, bas fie ihnen bedeutet Rlagen hatten einen biblifchen Beigehatte. Gie hatte bie ftarten Urme fchmad. Die hand Gottes, fagte et, men." bes Mannes um fich gefpurt; es hatte habe bon Unfang an fchwer auf ihm fie burchichauert, als er fie leiben- gelaftet. Siob batte fich nicht bitfcaftlich umarmte; ihre Lippen hatte terer bellagen fonnen, Dabibs Buf. fie auf bie feinen gepreßt. Ronnte fie, pfalmen flangen nicht fcmerglicher. tonnte er bas je bergeffen?

Best mußte fie freilich, daß fie ihn. Schulb gelitten. Gich felbft bielt er niemals geliebt hatte. Er hatte nur für fünblos, für unfehlbar. ben Funten angegundet, ber bann "Ich liebe bich, Efther", fchlog er, jum Feuer — für einen anbern! — "ich wollte bich heiraten, ich wurde entflammte. Aber er hatte fie geliebt bich morgen heiraten, wenn ich frei und - liebte noch immer. Das mare. Du bift bie einzige, bie ich je murbe ifr bet feiner Berührung mit geliebt habe und immer lieben merbe." übermaltigenber Ueberzeugung flar. Bas follte fie ihm barauf ermi-Diefe Ertenntnis erfüllte fie mit tief. bern? Schmeigenb faß fie ba. Gie ftem Mitleib für ibn, mit jenem tonnte es nicht über fich gewinnen, Mitleid, bas mit ber Liebe nicht ber- ihm die Wahrheit gu fagen, wie alle manbt ift, benn es entfteht erft, wenn eblen Frauen fonnte fie nichts anderes Die Liebe tot ift.

"Barum find Gie aus "Mon Plai. ne, ber fie liebte, den fie aber nicht fir" entflohen?"

"Das hab' ich Ihnen ja in meinem Briefe erflart," antwortete fie enblich. Stelle mahriceinlich ermibert: "Lie-Sie fagten, bag Gie nicht ben Dut fagen, mas ich aber nicht einen Mu- beit ergable? Er bat Ginn gefunden hatten, mir meine Schuld gu genblid glaube, fo haben Gie es felbft Sumor. bezahlen. Beil Gie mich nicht genug gertrummert. Gie nehmen es als

liebten ?" Mus feiner letten Frage fprach aber ich liebe Gie nicht, ich fonnte mahr?" Ungläubigfeit.

"3awohl." Bin ich nicht gut gegen Gie gemefen? Sab' ich nicht alles getan, mas bewegen, Ihre Frau zu werden, Wenn ich fonnte, um . .

"Sie haben mir fein Bertrauen ge-

36 hatte teine Zeit. Ich wollte gedacht hatten. Das follte boch ein Sie ja gu meiner Frau machen, Mann bon Ihrer Granten mit ja gu meiner Frau machen, Efther."

"Mh!" fagte Gither. "haben Gie bas nicht gewußt?" "Gie haben es nie mit einer Gilbe rufen. Gie hat mich gu Tranen ge- Unterlippe borichob.

ermabnt." "Grundgiitiger Simmel! Und Sie hielten mich, mich! einer folden Die-

bertracht für fabig, bag ich bie Belegenheit bagu migbrauchen murbe, Geine Sand prefte bie ihrige fo

mengudte. Mit fiodender Stimme bat und Gemut behaftet, fo murbe ihr bas nen, unmittelbar nach bem fie ibn, rubig gu fein.

"Rubig! 3ch foll rubig fein!" rief smar flar, fie mar aber boch unfähig fanb gu meinem Ontel Camber und tun, und fie bedauerte ihn und fich gu meiner Mutter, um ihnen gu fas und - last not least - bie arme einen Leberfeffel fallen. gen, baß ich Gie heiraten murbe. Und Frau bon gangem Bergen, bie fie mieich wollte Gie heiraten, ohne auch ber in ein Leben gurudgepflegt hatte, muß ich auf bas entichiebenfte gunur eine Frage über Bergangenes an bas ihr unmöglich lebenswert erichei- rudweifen. Wenn ich Gie recht Gie gu richten! Und mahrend ich bas nen fonnte. Wer wird unter folden verftebe, fo wollen Gie bamit fa. Turnerwiese gu geben. tat, glaubien Gie, ich hatte geringe Umftanben überrafcht fein, bag fie gen, bag Lorb Comber für bitterlich au meinen idatig an Sie gedacht! Gie haben mir nichts vertraut, und fo haben Gie Ihr Reben und bas meinige bagu ger- nen noturlich falfch aus, bie wie mil- hochachtung bor Camber, ben

Ronnte fie ihm ba bie berglofe Unts wort geben: "Das meinige nicht!"? fen Uhnungen hinweg, die ihm eima gierte Ehrenhaftigfeit und Ritterlich-Beftig fuhr er fort: "Ich eilte gu- aufgestiegen fein mochten. Gie hatte feit, ein Ritter ohne Furcht unb riid - Gie waren verschwunden! ihn geliebt und nur beshalb Reigaus Tabel - bas fann ich Gie berfis Bas hab' ich da burchgemacht! Und genommen, weil fie von ihm eine fichern." bann, dann hab' ich mir natürlich Rechnung erwartete, die fie unmogon Gie aus meinem Bergen gu reis Efther, baß fie bie Urmut ber Schan-Ben. Meine Mutter verficherte mir, be im Reichtum borgezogen batte. Gie hatten nur beshalb Reifaus ges Mohl mar es erftaunlich in hohem nommen, weil Gie fich meiner fur un- Grabe, daß fie ihn, ihn! einer unebwurdig hielten, aber nun, feit ich Gie renhaften Sanblung fahig gehalten, wiebergefegen habe, bin ich fest babon wenn aber icon traurige Erfahrunüberzeugt - ber erfte Blid in 3hr gen ihr die Manner in fo traurigem Beficht hat mich bas gelehrt -, bag Lichte ericheinen liegen, mas blieb ihr fie fich getäuscht bat. Aber bamals anderes übrig, als ju entflieben? Und glaubte ich ihr, ich fagte mir, bag bas nun meinte fie, weil fie ihm bamals Schlimmfte gefchehen fein muffe."

36 mar Ihrer burchaus nicht un- Rind!" flufterte er, inbem er berwurbig", antimortete Gfiber langfam, fuchte, feinen Urm um ihre Zaille gu "biefes Schlimmfte bat fich nicht er- legen. eignet. Es ift unglaublich, aber

mahr. "Ihr liebes Geficht hat es mir fo- "Ich muß zu Ihrer Frau gurudfen-fort verraten", fagte er mit einer Leis ren," fagte Efther. benichaft, bie fie erichredte; "als ich Sie wieberfah, erfchienen Gie mir und gog rafch feine Sand gurud. fconer, begehrenswerter als je. In "Gie bleiben alfo babei," fragte fie Ihnen batte ich alles gefunden, mas ihn viel ruhiger, "bag ich bem Dotbensgefährtin fuchte, mas mir aber barf?"

"3d bitte Gie, harrh, horen Gie bas entschiebenfte," antwortete er in

tan haben. 3ch habe eine Frau, Die fagen, bag Gie gu meiner Frau gufich in mein Leben hineingetangt hat, rudtehren muffen." bie aber, noch bebor die Flittermochen poruber maren, nichts mehr barin gu fen?" fuchen hatte. 3ch habe nie eine anbere geliebt, immer nur Gie, Efther. Und ich liebe Gie noch. Wenn ich holen, bevor ich nach Saufe gebe." frei mare, murde ich Sie morgen bei- Done ein Mort gu fprechen, flieg

"barrh, um Gottes millen ... Aber fie tonnte ihm nicht Ginhalt Square gurudgufahren. Efther fab, fun. Geit er verheiratet mar, hatte wie er ihn bezahlte, bann wendete er fich nie etwas verfagt. Wenn er er fich noch einmal ihr gu; fein Beficht ein ehrenhaftes Leben führte, bas als mar bon einem elettrifchen Licht in haftet. Ien Menfchen gefiel, fo fagte ibm eben ber Rabe bell beleuchtet. Sonst aber galt ihm die Laune des gehöre nicht zu den wantelmütigen, Under galt ihm die Laune des gehöre nicht zu den wantelmütigen, Indiere nur eben die laffen, ohne Abschied und ohne nens stracken und babe ihm jedesmal "Ich radiere nur eben die laffen, ohne Abschied und ohne nens stracken und der Manschengesicht, aus dem Laffen, ohne Abschied und ohne nens stracken und der Manschen und der Ma

Sie af allein gu Abend in einem billigen Reftaurant und fehrte gegen Mis fie in ihr Bimmer ging, ftief fie auf Beach, die fie mit einem unbercamten Blid mufterte.

Eine Boche fpater bielt Gir Beb. war ihm bon Frauenhand jugefüg forb Clufters elegante Equipage bor worben. Infolgebeffen wich er ber bem Saufe Dr. Rapiers. Der gros Frauen im allgemeinen aus und mur-Be Dann ftieg aus und begab fic in bie Bibliothet, mo Rapier mit gerungelter Stirn empfing,

Bute Racht", berfeste fie troden.

"Es ift febr liebensmurbig Ihnen, Gir Bebforb, fofort gu tom-

"Durchaus nicht, burchaus nicht herr Rollega. Wie geht's unferer

"Die macht mir biele Gorge, Gir

Bebforb." Glufter legte fein bolle Sanb mit einer paterlichen Gebarbe auf Rapiers Schulter.

"Lieber Freund", fagte Glufter, bergeffen Gie ja nicht, bag ein Mrgt fich nichts ju nabe geben lofe fen barf, fonft haben bie Batienten unbebingt barunter gu leiben. 3ch laffe mir abfolut nichts gu nahe geben, niemals. Gelbft menn alle Strange reigen, fog' ich mir . . . "

"Wenn auch alles verloren ift, bas Sonorar ift gerettet?"

Gir Bebforb lachte berglich. "Hahaha! Sehr gut! Gein! Cabrina hatte Barry an ihrer Wenn auch alles verloren ift, bas Sonorar ift gerettet! Ste geftatten, In Ihrem Briefe haben Sie eis ber Freund, das ift Bahnfinn. Benn herr Rollega, bag ich biefes toftliche nen eigentumlichen Musbrud gemablt; 3hr Leben gertrummert ift, wie Gie Bonmont Geiner Roniglichen Do-

"Gie haben bie Tabellen bor acht felbfiberftandlich an, bag ich Gie liebe, Zagen gefeben, Gir Bebforb, nicht

Gie nie und nimmer lieben. Und "Jamohl. Gin bemertensmerter menn Gie auch frei maren, fo murbe Erfolg: ftetige Befferung, mich boch feine Dacht ber Erbe bagu Gewichtsgunahme. Gehr befriebi= genb!"

ich Gie geliebt hatte, fo murbe ich "Bitte, feben Gie fich biefe Ia-"Mon Plaifir" nie verlaffen haben, bellen an.

Er reichte Gir Bebford ein hal bes Dugenb Blatter. Der große Mann fette fich bas Pincenes auf Ihre Gefchichte bat mein Mitleib, bie Rafe, las fie ernft und beforgt burch und icuttelte bas olympifche Saupt, mahrend er gweifelnb

"Du meine Gute!" rief er ein Und jett, bitte, fagen Gie bem Rutiiber bas anbere Mal aus. "Reigbarfeit, Appetitlofigfeit, Gemichtsab. nahme! Ilm Gottes willen!"

Aber fonnte Efther ihm bas ober Dit offenem Munbe ftarrie Rapier an, ber niebergeichlagen fag-Und da fie nun icon einmal fo te: "Diefe vermalebeite Menberung heftig, daß fie por Comers gufam. mar, mit einem Ueberfluß von Geift trat, wie Gie fich überzeugen ion-Bathetifche und Bittere ber Situation Befuch Lord Cambers ein. neue Tag hat bie Dube unb Arbeit er aus. "Ich fuhr bamals nach Eng. ihrem einstigen Bobliater webe ju bes vergangenen gunichte gemacht."

> "Lieber Rollega", fagte er, "bas bie richlimmerung perontm Der Balabin legte fich biefe Tramachen ift. 3ch habe bie größte 抽 ber Regen auf fein brennenbes Berg fenne, feit ich ihn auf bie Belt gefielen. Diefe Tranen fpulten alle bo- bracht habe. Er ift bie perfonifis

"Den Ginbrud macht er ja", er rebliche Duife gegeben, Die Erinnerung lich bezahlen fonnte. Er bewunderte wiberte Rapier gereigt, "aber es ift boch etwas nicht in Ordnung mit

(Fortfegung folgt).

- Moberne Tochter. Bater: "Was febe ich, hebmig, Du rauchft Bigaretten?" Tochter: "Uber Papa, Du wirft

mir boch nicht gumuten, bag Pfeife rauchen foll!" nicht bertraut batte! "Dein armes - Morauf es antommi Bimmervermieterin: "Mit Rlavier fo-

fiet bie Ctube gwangig, ofne Rlavier fünfgehn Dollars!" Da gewann fie ihre Gelbfibeherre herr: "3ch habe felbft ein Inftru-

ment!" Bimmerbermieterin: "Ja, das muf. "Bu meiner Frau?" wieberholte er

Bimmer alfo amangig!" - Die Sauptfache. Poftbe amter (einen betruntenen Stubenten ich in einer Frau, in meiner Le- tor nicht bie Bahrheit enthullen bringend, ben er im Chauffeegraben auffanb): "Entfculdigen Gie, mohnt

"36 berbiete es Ihnen fogar auf Diefer herr bei Ihnen!" Bermieterin (bie Sanbe liber bem gebieterifchem Ion. "Und ich ver- Ropf gufammenfchlagend): "Uber na-"Rein, ich muß Ihnen alles fagen. fiehe volltommen, was Gie mir ju turlich, bas ift ja herr Spund menigftens frantiert?"

> - 3n Obergungburg, im fcher befahl er, nach Cavendift Mabchen legte ben Toten auf bas

- Der Pantoffelhelb. foldes Leben gu; es befriedigte Er gog ben but ab und ftand bar- Rachtmachter (gu bem bor ber Sausibn offenbar, als ein Mufter britifcher bauptig im Regen ba, mabrend er fur figenben Chemann): "Was ma- ihres gangen Lebens. Und nachber Da ertonte binter ibm leifes, fil-Tugenben, als Ritter ohne Furcht ihr guffüfterte: "Ich bin frob, bag den Sie benn hier, haben Sie teinen war er auf fich felber angewiesen ges bernes Lachen. Er wandte fich hastig nicht geantwortet, bevor er gerettet berger?"

Freundichaft.

Bon Felig Dabn. gehn Uhr nach Sarlen Street gurlid. Wenn eines Menfchen Seele bu ge-Und in fei Berg haft tief hineingeschaut Und ihn befunden einen tlaren Bron-

> Lag beine Buverficht bann nichts bir rauben, linh trage Mls bog bu grunblos thin entgiehft ben Blauben: . Rein größer Glud als ein vertrauenb Lag ablermutig beine Liebe ichmeifen Bis bicht an die Unmöglichleit binan! Rannft bu bes Freundes Zun nicht

> > Waldmeifter.

Co fangt ber Freundichaft frommer

mehr begreifen,

Glaube an!

Dovelle pon Alfred Gremben,

"hans, fommft mit?" "Lagt mich in Rube, ich muß areiten.

"Urbeiten? Bei bem Wetter? Das ift eine Gunde!" rief Edmund, ber ungere ber beiben Rameraben, bie bor Sanfens Gereibtifch ftanben. "Cold eine Gleichgultigteit gegen all bas Schone, mas es braugen gibt das fannft nur Du fertig bringen!

"Rein, Sans," fügte ber Unbere, Bebachtigere hingu, "ich berftehe Dich gang und gar nicht. Gett ber Goule Beit bift Du ja immer anders gemefen als wir Jungens, aber fich fo ab. fcbliegen und fich jebes Bergnugen berfagen - Du baft bedentliche Reigung, gang ein Philifter gu merben."

"3ch habe feine Beit. Und mas oll ich auch draugen mochen?"

"Menid, wie fannft Du fo fragen!" rief Ebmund. "Ich glaube, durch Dein Buhaufe.

igen forderft Du Deine Urbeit gerabe nicht, am allerwenigften ihre Qualitat!" fagte ber Undere. "Wo wollt 3hr benn bin, Rarl?

"Weißt Du benn nicht, bag man auf ber großen Turnermieje bas Maifest feiert?"

"Es ift Mufit bort, und fo meiter," ergangte Edmund, "auch getangt foll werben."

"Dann gebe ich fcon gar nicht bin, ich fann ja nicht tangen, und murbe mich alfo nur langweilen. Und gubem follte meine Arbeit bier ichon langft fertig fein." Sans beugte fich mieber fiber fein

Manuffript und begann gu ichreiben. "Un Dir ift Sopfen und Dalg perloren," fagte Edmund unmutig. "Abieu, wir tonnen uns auch ohne burch fieten 3mang fo ruhig gemor-Dich behelfen." Er mandte fich gum Gir Bebford lieg fich ichmer in Geben. Rarl folgte ibm langfamer. Un der Titr manbte er fich noch einmal um und fragte gurud:

"Du tommft alfo wirflich nicht? Bir brauchen ja nicht gerabe nach ber Bracht und pfludte fich einen Strauf

Aber ber Arbeitende ichuttelte nur Eine Zeitlang horte man nichts als gemefen. das Gefrigel ber Feber; bann ftarrie ber Schreiber eine Minute lang traumerifch auf fein Tintenfaß, um fich nachher wieder feiner Befchaftigung gugumenben.

Endlich warf er die Feber unwillig bin. Es wollte nicht recht geben, und er wollte gern eine gange Arbeit lachte. liefern. Er ftand auf und trat ans Genfter. Draugen jubilierten die eine jugendliche Gestalt bingegoffen und Bogel, und ein leichter Wind trug fclummerte. Das Saar batte fie geeinzelne Attorbe entfernter Dufit an löft, und bie taftanienbraune Flut erfein Dhr.

boll hinaus. Gein Geficht hatte gar aber frifches Befichtden boller Befeinen befriedigten Musbrud. Er fundheit und mit leicht geroteten fcmeigend birab. nagte migmutig an ber Unterlippe Bangen umrahmenb. und ließ einen leifen Geufger bon den Lippen gleiten.

"Warum?" fagte er ploglich halb. laut bor fich hin.

Barum? Benn boch alles lachte und jubelte und froblich mar, wenn die Leute hinauszogen gu Luft und Freude, und einen gludlichen Tag eine lange Beile ftand er in ihrem en wir boch anhören; ba tofiet 's burchlebten, marum mußte er ba gefangen fein? Ausgerechnet er, ber fo bebutfam gurd, um ben Erfolg feines unfagbare Cehnfucht empfand nach Freiheit und Frohfinn? Freilich, feine Arbeit. Die anderen durften feiern, und ihn bielt fie feft mit eifernem Briff, hielt ihn in ihren Rlauen gurud bon allem Glud, und führte ihm babei wie boll Sohn bas Bild der Freiheit bor die Mugen, wenn er eis Sie follen wiffen, mas Gie mir anges berftehen geben wollen, indem Gie mir jest wird er fogar icon mit ber Boft nen Blid hinabwarf auf Die Strafe, nach hause geschidt - ift er benn die beute noch einmal fo belebt mar mie fonft.

Er war allein, ja, nur gu allein. baperifchen Rreife Schmaben, ift ber Geine Eltern maren ihm fruh geftor-74 Jahre alte Privatier Maft bon ben, die Mutter guerft, und bann feiner Richte erichlagen morben. batte ibn ein entfernter Bermandter Beide waren in einen Streit geraten, ju fich genommen. Gine lichte, frobin beffen Berlauf bas Mabchen bem liche Beit mar bas nicht gemefen. Go er aus bem Bagen aus. Dem Rut. Ontel ben Schabel einschlug. Das einfam in einem großen, bufteren, oben Saufe feine Rindheit und feine Sofa, und erft am folgenden Tage Jugend gugubringen, bei einem ebenfo machte fie Mitteilung con bem Ge- finfteren, murrifchen Greife, ohne ichehenen und murde barauffin ver- Spielgefahrten, ohne irgendeine liebe. nach ber Lichtung, Die er hatte be- Briide, als er mich frug, ob ich bie bolle Sand, die fich feiner annahm.

anderen die fonnigfte, forglofefte ift batte.

porgog.

Es mar ihm nicht leicht geworben, fich burchaubringen und fich burch etgene Arbeit fein Leben und bie Ditiel gur Grreichung feiner Biele gu erwerben, und von ber Ungebundenheit Saar flatterte im Binde. anderer Studenten hatte er wenig gefeben. Gein Obeim und Bormund antwortete nicht auf feine Briefe, ber "ich -Sonderling tonnte es ihm nicht ver- "Ich wollte Sie überrafchen und geiben, bag er feinem eigenen Ropfe bin's nun felber!" ergangte fie, mabgefolgt mar und fich nicht batte unter | rend gwei Reihen perlengleicher Bahne bas Joch eines fremben Willen gwin- fichtbar murben. gen laffen, und als er bolljahrig geworden war, batten alle Begiehungen fein Erroten gu verbergen, budte er amifchen ihnen aufgebort. Sans fab fich nach ben Blumen, Die verftreut nichts mehr por fich als das uner- umberlagen. bittliche Leben mit feinen unabmeislichen Forberungen, und damit mußte er ben Rampf aufnehmen, nichts fein und feben Gie lieber, mas Gie mir nennend als feine eigene Rraft unb für eine Beicherung angerichtet babas Bemußtfein feines Ronnens.

Run ging es pormarts, er rudte bem Erfolge naber, aber unterbeffen famm und begann, bie grunen bieft es arbeiten für die Beit bes Blattigen aus ihrem haar beraus. Bortens, und diefe Arbeit bannte ibn augupfen und ihre Bopfe gu flechten. auch beute an ben Schreibtifch, mab. rend ihn boch nach ber Freiheit und ber Erholung taufenb Gafern feines Innern hinzogen.

Un bas alles bachte er, unterdeh fein Blid auf dem jungen Grun ber gegenüberliegenben Garten und bem Treiben auf der Strafe meilte. Dit einem gweiten Geufger mandte er fich um und trat wieder an den Tifch, wo ihn die halbbefchriebene Geite fetnes Manuftriptes an bie traurige Wirflichfeit gu gemahnen ichien. Er fpielte mit der Feber und zeichnete allerlei Figuren auf bas Lofdpapier, aber er fand ben Faben feiner Bebanten nicht wieber. Dann tam es berbracht, ericeint mir biel genug. fiber ihn mie ein ploglicher Entfolug: er ichob bie Arbeit in die in ben raufchenbften Bergnugungen." Schublade, nahm feinen but und Stod und fturmte binaus.

hen, benn dort fand er bie Erholung einen anderen Weg ein und ftrebte ioll mache!" binauf jum Bald, ber fich langs ber Boben behnte. In ber Ginfamteit bort, nur umgeben bon bem regen Schaffen ber Ratur, wollte er fein Maifest feiern. Lange ging er giviichen den Stammen bin, enblich berließ er ben Pfad und irrie aufs Geratewohl durch bie Forft. Und wie er fo obne Biel burch bie freie, frifch ergrunte Natur ftrich, fühlte er feine Bruft fcmellen und neue Lebensluft und Rebenstraft einziehen in fein benes Sera.

Unter ihm fchimmerie es blutenmeiß wie ein buftiges Deet, Dais ber fleinen, murgigen Bluten. Gine freudige Stimmung tam über ibn,

Dann trat er binaus an den Rand iner tleinen Mooswiese, die wie eine lichte Dafe berausglangte aus ber bunteln Dajeftat ber ichlanten Ebelfannen. Ueberrafcht ftanb er auf einmal ftill. Gin liebliches Bild mar's, bas ihm ba fo unvermittelt entgegen-

Muf dem fcmellenden Politer lag goft fich in gierlichen Wellen über bas Der junge Mann fchaute gedanten. meiße Frühlingstleid, ein fcmales,

> Er wagte fich nicht gu rubren, um die Golaferin nicht gu meden; bann bas meinige bier oben gefeiert." aber, wie bon unfichtbarer Gemalt getrieben, folich er beran und breis mit ihren leifen Worten fo viel gefag! tete leife feinen Straug über bas ju haben, ftieg ihr eine buntle Blutreiche haar und die gange fnofpens welle in das frifche Gefichten. hafte Beftalt. Gie ermachte nicht; Unblid versunten, bann jog er fich Mitentats abzumarten. Er feste fich rif fie jubelnd an fich. auf einen Baumftamm in der Rabe, ftugte ben Ropf in die Sand und überließ fich feinen Bedanten. Die maren diesmal fo gang neuer, anberer Urt. Go mußte das Wefen ausfeben, bachte er, bem er in Liebe gugetan werden tonnte, mit welchem er all fein Glud teilen mochte, bas ja noch immer erft tommen follte. Und es murbe fommen, mit fieghafter Gicherbeit gog biefe lebergeugung burch feinen Ginn, und wenn er bann folch ein Befen fein eigen nennen durfte, dann murbe er nicht um alle Schage ber Belt fein Glud für etwas anberes mehr laffen wollen.

Ploglich foredte er auf. Er mar ja felber über und über mit Blumen bededt! Geine Blumen maren's. Er-Go hatte er bie Beit verlebt, bie fie mar fort, ohne bag er es bemertt bas Belanber, und er fturgte in bie

und der Landwirtichaft bas Studium und verlegen flotterie er etwas, mas wie eine Enticulbigung flang.

"Gefangen!" rief fie, und trat hin- Schnittmufter - Offerte ter bem Baum berpor, ber ibr als Berfted gedient batte. "Gefangen in ber eigenen Falle!" Und bas braune

"Gie nehmen es mir hoffentlich nicht übel, Fraulein!" ftammelte er,

"Go ift es," bestätigte er, und um

"Laffen Gie bie boch liegen," rief fie, "bort briiben machfen noch genug,

ben!' Damit feste fie fich auf ben Baum. "Bur Strafe bafür bertreiben Sie

mir jest die Beit, bis ich fertig bin," fagte fie bann. Ein beidiamenbes Gefühl befchlich in. Er bachte an feine gefellichaft.

liche Ungeschicktheit, und daß fie wohl fiber ihn lachen murbe. Bie troftlos Die Wirflichfeit boch mar gegenüber feinen Traumen! Uber fie tam ihm gu Sufe.

"Warum find Gie nicht nach ber Zurniviese gegangen?"

"Weil es bier oven boch ungleich fconer ift als bort," antwortete er überzeugt. "Gine Stunde bier oben reicher als ein ganger Abend mitten

"Mir auch! Denn gu folden Dingen gehoren immer eine Berbe Denden, und man muß Boflichteiten Rach ber Turnerwiese ging er gwar brechfeln und leeres Strob breichen! nicht, obwohl die wiegenden Rlange 3ch bin lieber im Balbe! Da halte verlodend genug berüberdrangen; er ich 3miefprache mit den Bogeln und mochte jest nicht unter Menichen ge- treibe mit ihnen meinen Unfinn, Die laden mich wenigftens nicht aus, wie nicht, nach ber er verlangte. Er fchlug bie Leute, wenn ich's einmal gar gu

Und mit ihrer glodenhellen Stimme begann fie ein Lied. Unverfebens fiel er ein, und es flang fo bubich ge gweit im laufchigen Dald.

Dun mar bas Gis gebrochen, und fie plauberten miteinander mie gmei alte Rameraben. Sans wunderte fich telber dariiber, daß er fo leicht und unbefangen reden tonnte; wie fie fo nebeneinander babinichritten, hatten fie fich balb ihre beiberfeitige Gedichte ergablt.

"D Gie Urmer!" rief fie. haben gar niemanb auf ber Belt? Die ich Gie bedaurel 3ch tann mir blumen, Baldmeifter! Aufjauchgend gar nicht vorftellen, wie bas fein fprang er mitten unter bie einladende | mag. 3ch habe ja mein liebes Damaden und mein tleines Bruderchen, und ich wußte nicht, wie es mare ohne fie."

"Und boch ergieht uns bie Ginfa feit gum felöständigen Sandeln und Denten," ermiberte er, ernfter merbend, "und es ift ein großes Befühl, wann man alles ber eigenen Rraft berdantt."

"Gie maren quer durch ben Balb bergauf gegangen, und batten jest den Gipfel erreicht. Gine weite Musficht über den Trubel unten eröffnete fuh. Die munteren Beifen ichwebten in gedampften Attorben berauf und cermifchten fich mit bem melodischen Raufden bes Balbes ju einem barmonifchen Rlingen.

Gie hatten fich nebeneinander auf einen Felsblod gesetzt und fahen lange

"Da feiern fie unten ihr Maifeft," "3ch auch!" Und als ob fie bereute,

Ihn übertam ein feltfames Gefühl Er fah fie an, lang und innig. Und wie fie die Augen gu ihm erhob, da

er im Uebermaß der Erregung, "Du

habe!" "Der Mai ift doch die Zeit der Freude und der Liebe, nicht mahr, Chab?" flüfterte er ihr gu.

Gie fah ihn nur an und nidie. "Und mer hat uns gufommengebracht?" fragte er.

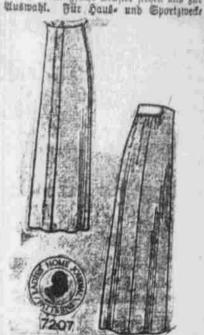
Malbmeifter!" Tachte fie gurud. Sand in Sand ichritten fie bergab, und die Boglein im Balbe fangen bas Bu ihre Liebeslieder.

ftaunt betrachtete er fich und fab bann ter: "Wir ftanden gufammen auf ber tommen, Frau Müller?" obachten wollen. Der Plat mar leer, Geine werben wolle; ploglich brach ben nach Mitternacht!" Fluten. . . "

Mutter (atemlos): "Und Du haft wurbe?"

Unfere

Braftifder Blufenrod. Ro. 7207. Tropbem bie Rleibermobe immer mebe an Musbehnung gewinnt, ift es ibr nicht gefungen, Blufe und Rod ju berbrungen. Es fceint fogar, baf mfr biefen Commer ben Roftumrod mehr tragen werben mije und mannigfache Dufter fieben uns gur



ift biefes Mobell bier bestimmt, bas in ferner Einfacheit body hochmebern bieft. Die Deite mirbg im Ruden im Gurtel eingehalten, bunb burch eine Stofffpange bebedt. Born hat bas Mobell leicht ge hobene Zaillenlinie. Unter ben gur Det. ftellung geeigneten Stoffen gelten fareirte Gemebe als befonbers mobern. Beifer find für ben Commer Leinen und Ratine Mobestoffe, Gebraucht werben au bem Muster, bas in 6 Größen borrathig ift, bon 22 bis 32, 34 Parb Material bei 36 Boll Brette,

Beftellungs.Anweifungent

Dieje weuger werben an frgent eine Abresse gegen Einsendung des Kreises geschäft. Man gebe Kummer ind Erdre und die volle Abresse deutstich an und schiede den Coupon nebst 15 Cents an jedes bestellte Muster an

Pattern Dept., Omaha Tribune 1311 Sowarb Et.

Denaturierter Alfohol, ber als Brennfpiritus ober für Bes triebsamede Bermenbung finden tonn, mar bisher in Amerita ein unbefanntes Probutt. Diefer Tage ift jeboch in Burlington, R. 3., bie erfte Des ftillern eröffnet worden und bas Uns ternehmen, das bon Farmern des füblichen Rem Berfen finangiert ift, hat bie beste Musficht auf Erfolg. Uba falle, bie auch nur bengeringften Buders gehalt haben, merben in benaturierten Alfohol verwandelt. Die Farmer, bie bisber Abfalle, wie faule Fruch. te, fchlechtes Gemüfe etc. wegwarfen, haben jest einen Räufer gefunben. Much Gagemehl, Abfalle, bie aus Fas fagte er endlich behegt. "Ich habe briten, wo Früchte eingemacht werden. fommen, werden bon bem neuen Unternehmen angefauft. Bei ber Bunbeeregierung mußte bie Gefellicaft einen Bond in Sohe von \$85,000 als Sicherheit gegen Uebertretung ber Steuergefege hinterlegen.

- 3n Ronigftein im Zaus mußte er nicht mehr, mas er iat, und nus wurbe unter reichen Chrungen ein berbienter Beteran bes Rrieges "Frieda, meine liebe Frieda!" rief 1870/71, ber Garinereibefiger Los reng Dornauf, gur legien Ruhe gemußt mein werben! Du bift bas leitet. Un feinen Ramen inupft fic Bliid, bas ich mir fo oft ertraumt eine befonbere Erinnerung. Dornauf murbe beim Musbruch bes Rrieges in bas 1. Bataillon bes 2. Raffauifchen Infanterie-Regiments Ro. 88 einberufen und nahm an gablreichen Gefechten teil. Mach ber Beenbigung ber Rampfe um Baris trug er bie erfte beutiche Fahne in bie frangofische Sauptftabt feit 1815 binein. Dornauf mar mit bem Gifernen Rreug ausgegeichnet.

- HE 11 124

Ein langer Abenb. Stubent: "Wann bin ich benn ge-- Beiftesgegenwart. Toch ftern abend eigentlich nach Saufe ge-

Bermieterin: "Genau fechs Stun-

- Der Draden. (3m Birts. haus.) "Warum bestellen Sie benn gleich gwei Glas Bier, herr Mudel-